

Lärmaktionsplan gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Barnitz vom 28.04.2008

1. Allgemeines

1.1 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken oder Großflughäfen und anderer Lärmquellen, die zu berücksichtigen sind

Die Gemeinde Barnitz liegt im Kreis Stormarn, etwa 2 km südlich der Stadt Reinfeld und etwa 9 km östlich vom Zentrum der Stadt Bad Oldesloe entfernt. Das Gemeindegebiet hat eine Gesamtfläche von rund 1.185 ha. Die Gemeinde wird durch intensive landwirtschaftliche Nutzungen geprägt. In ihr leben 823¹ Menschen, davon ca. 243 im Ortsteil Benstaben, ca. 112 im Ortsteil Klein Barnitz, ca. 335 im Ortsteil Groß Barnitz und ca. 133 im Ortsteil Lokfeld.

In der Gemeinde sind folgende Lärmquellen zu berücksichtigen:

1. Bundesautobahn BAB A 1 (1. Stufe)
2. Bundesstraße B 75 (2. Stufe)

1.2 Für die Aktionsplanung zuständige Behörde

Gemeinde Barnitz, Der Bürgermeister, vertreten durch das Amt Nordstormarn, Der Amtsdirektor, Am Schiefen Kamp 10, 23858 Reinfeld

1.3 Rechtlicher Hintergrund

Am 25. Juni 2002 hat das europäische Parlament und der Rat der europäischen Union die Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie) erlassen.

Die Umsetzung der Richtlinie in Bundesrecht erfolgte mit dem Gesetz zur Umsetzung der EG- Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm vom 24. Juni 2005 (BGBl. I S. 1794) und der Verordnung über die Lärmkartierung vom 06. März 2006 (BGBl. I S. 516 - 34. BImSchV).

Zuständig für die Ausarbeitung von Lärmkarten und die Aufstellung von Lärmaktionsplänen sind die Gemeinden.

¹ Quelle: Statistisches Landesamt Hamburg- Schleswig- Holstein; Stand: 30.09.2007

1.4 Geltende Grenzwerte²

Anwendungsbereich	Grenzwerte für die Lärmsanierung an Straßen in Baulast des Bundes ^{5e}		Grenzwerte für den Neubau oder die wesentliche Änderung von Straßen- und Schienenwegen (Lärmvorsorge) ^g		Richtwerte für Anlagen im Sinne des BImSchG, deren Einhaltung sichergestellt werden soll ^g	
	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)
Nutzung Krankenhäuser, Schulen, Altenheime, Kurgebiete reine Wohngebiete	70	60	57	47	45	35
	70	60	59	49	50	35
allgemeine Wohngebiete	70	60	59	49	55	40
Dorf-, Misch- und Kerngebiete	72	62	64	54	60	45
Gewerbegebiete	75	65	69	59	65	50
Industriegebiete					70	70

⁹ Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - (TA Lärm) vom 26.08.1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503)

2/5

Lärmaktionsplan gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Barnitz vom 28.04.2008

2. Bewertung der Ist-Situation

2.1 Zusammenfassungen der Daten der Lärmkarten³

Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen belasteten Menschen

L _{DEN} dB(A)	Belastete Menschen – Straßenlärm	L _{Night} dB(A)	Belastete Menschen – Straßenlärm
über 50 bis 55	0	über 50 bis 55	120
über 55 bis 60	170	über 55 bis 60	40
über 60 bis 65	60	über 60 bis 65	0
über 65 bis 70	10	über 65 bis 70	0
über 70 bis 75	0	über 70 bis 75	0
über 75	0	über 75	0
Summe	240	Summe	160

Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen belasteten Fläche und Wohnungen

L _{DEN} dB(A)	Fläche in km ²	Wohnungen
55 - 65 dB(A) L _{DEN}	4,2	100
65 - 75 dB(A) L _{DEN}	1,7	10
über 75 dB(A) L _{DEN}	0,4	0
Summe	6,3	110

2.2 Bewertungen der Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind

Auf der Gesamtfläche der Gemeinde von ca. 1.185 ha leben 823⁴ Menschen, wovon rund 240 Menschen Lärm im Sinne der Lärmkartierung ausgesetzt sind. Das sind 29,16% aller in der Gemeinde Barnitz lebenden Menschen.

Dennoch, ein gesetzlicher Anspruch für die belasteten Menschen auf Lärminderung besteht aufgrund der unter Ziffer 1.3 genannten Rechtsgrundlagen nicht.

2.3 Angaben von Lärmproblemen und verbesserungsbedürftigen Situationen

In der Gemeinde Barnitz liegen nach der Lärmkartierung Schleswig- Holstein 2007 für die BAB A 1 die Ortsteile Klein Barnitz und Benstaben in den Flächen > 50 db nachts. Eine besonders verbesserungswürdige Situation besteht vorrangig im Ortsteil Benstaben, da die Wohnhäuser an der Kreisstraße k 69 direkt den Emissionen der BAB A 1 ausgesetzt sind.

3. Maßnahmenplanung

3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

Im Zuge der Ortslage Benstaben bestehen Lärmschutzwände.

³ ermittelt auf der Grundlage der „Vorläufigen Berechnungsmethode zur Ermittlung der Belastetenzahlen durch Umgebungslärm (VBEB)“, durch welche die Zahl der lärmbelasteten Menschen sowie die lärmbelasteten Flächen und die Zahl der lärmbelasteten Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser ermittelt werden, die nach der 34. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über die Lärmkartierung – 34. BImSchV) [3] in den Lärmkarten anzugeben sind.

⁴ vgl. Ziffer 1.1

Lärmaktionsplan gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Barnitz vom 28.04.2008

3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Die Gemeinde Barnitz kann konkret keine Maßnahmen planen, da sie nicht Straßenbaulastträgerin der BAB A 1 ist. Auf der Grundlage des Vorbehaltes im seinerzeitigen Planfeststellungs- Änderungsbeschlusses zu den Immissionsgrenzwerten, wird von der Straßenbaulastträgerin gefordert, die bestehenden Lärmschutzanlagen entsprechend den normativen Vorgaben des § 43 BImSchG zu überprüfen und ggf. zu erneuern. Darüber hinaus wird die Verlängerung der Lärmschutzeinrichtungen in Fahrtrichtung Bad Oldesloe zumindestens vom Travetal bis zum Bestand in Höhe der Ortslage Benstaben gefordert. Die Geschwindigkeit auf der BAB A 1 ist zu begrenzen.

3.3 Schutz ruhiger Gebiete / Festlegung und geplante Maßnahmen zu deren Schutz für die nächsten fünf Jahre

In der Gemeinde Barnitz sollen alle Gebiete, die dem Wohnen dienen vorrangig geschützt werden. Zur Steigerung der touristischen Attraktivität der Trave soll auch der Traveraum geschützt werden. Die Gemeinde Barnitz kann keine Maßnahmen festlegen noch planen, da sie nicht Straßenbaulastträgerin ist.

3.4 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Die Gemeinde Barnitz ist weder rechtlich noch tatsächlich in der Lage Strategien in eigener Verantwortung umzusetzen. Daher erwartet sie von der Straßenbaulastträgerin die Verbesserung des aktiven Schallschutzes und eine Geschwindigkeitsreduzierung gemäß Ziffer 2 dieses Beschlusses.

3.5 Schätzwerte für die Reduzierung der Zahl der betroffenen Personen

Bis zur Vorlage konkreter Planungen der Straßenbaulastträgerin zu den geforderten Maßnahmen können keine Schätzwerte ermittelt werden.

4. Formelle und finanzielle Informationen

4.1 Datum der Aufstellung des Aktionsplans

Die Gemeindevertretung Barnitz hat diesen Aktionsplan am 28.04.2008 beschlossen.

4.2 Datum des Abschlusses des Aktionsplans

Die Gemeindevertretung Barnitz hat den Lärmaktionsplan in ihrer Sitzung 07.10.2008 abschließend beschlossen.

4.3 Mitwirkung der Öffentlichkeit / Protokoll der öffentlichen Anhörungen

Der Öffentlichkeit wurden im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung Barnitz am 13.03.08 die Ergebnisse der Lärmkartierung vorgestellt. Sie hatte im Zuge der Beratung des Ausschusses über die Aktionsplanung Gelegenheit mitzuwirken. Ferner wird das Thema öffentlich in der Sitzung der Gemeindevertretung Barnitz am 28.04.2008 behandelt. Zudem hat der Entwurf des Lärmaktionsplans in der Zeit vom 31.07.2008 bis einschließlich 01.09.2008 im Amt Nordstornarn öffentlich ausgelegt. Die Auslegung wurde am 23.07.2008 ortsüblich bekannt gemacht. Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sind daraufhin nicht eingegangen.

Lärmaktionsplan gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Barnitz vom 28.04.2008

4.4 Bewertungen der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans

Eine Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans erfolgt zu gegebener Zeit. Insbesondere Ergebnisse sind zum heutigen Zeitpunkt nicht absehbar, da die Gemeinde nicht Straßenbaulastträgerin ist, noch über rechtliche Instrumente zur Umsetzung verfügt.

4.5 Kosten für die Aufstellung und Umsetzung des Aktionsplans

Direkte Kosten der Umsetzung des Aktionsplans sind zurzeit nicht absehbar. Jedoch fallen indirekt über die Amtsumlage Verwaltungskosten an.

4.6 Weitere finanzielle Informationen

- keine -

4.7 Link zum Aktionsplan im Internet

www.laerm.schleswig-holstein.de

Barnitz, 15.10.2008

gez.

(H.- J. Schütt)

- Bürgermeister -